

## Hypnotherapeut(in)

Ausbildung Nr.: 044-0/041-1/042-1/043-1/044-1

Dauer: 1 Woche Intensivausbildung

Termine: Nr. 044-0: 01. - 07. November 2010  
Nr. 041-1: 28. Februar - 06. März 2011  
Nr. 042-1: 23. - 29. Mai 2011  
Nr. 043-1: 15. - 21. August 2011  
Nr. 044-1: 28. November - 04. Dezember 2011

*Montag - Sonntag jeweils 9 - 17 Uhr*

Teilnahmegebühr: Euro 1.200,- / ermäßigt Euro 960,-  
(USt.-befreit; als Kosten für die berufl. Weiterbildung steuerlich absetzbar)

Voraussetzungen: Einfühlungsvermögen, Freude am Umgang mit Menschen,  
Fähigkeit zur Selbstreflexion.

Zertifikat: Der erfolgreiche Abschluss wird mit einem Zertifikat des IEK bescheinigt. Die erworbene Qualifikation kann grundsätzlich bundesweit namentlich geführt und z. B. in selbstständiger Arbeit, eigener Praxis oder im Angestelltenverhältnis beruflich ausgeübt werden. Die in dieser Ausbildung enthaltenen Zusatzqualifikationen Autogenes Training und Hypnose entsprechen inhaltlich den qualitativen Anforderungen der Krankenkassen bzw. der Kassenärztlichen Vereinigung. Somit werden die absolvierten Unterrichtseinheiten unter der Maßgabe einer Einzelfallprüfung bei bestehender Grundqualifikation von den Krankenkassen hinsichtlich des § 20 SGB V (Primärprävention) bzw. von der Kassenärztlichen Vereinigung hinsichtlich des Einheitlichen Bewertungsmaßstabs im Bereich übender und suggestiver Techniken als spezifische Qualifikation grundsätzlich anerkannt.

Sonstiges: Bitte Decke, warme Socken, evtl. Kissen mitbringen.

Veranstaltungsort: IEK-Ausbildungszentrum, Köpenicker Str. 175, 10997 Berlin.

## Hypnotherapeut(in)

### Hintergrund

Die moderne Hypnotherapie hat nichts mit Zauberei zu tun - vielmehr geht es um eine Aufmerksamkeits-fokussierung, die wissenschaftlich nachweisbar bei vielen Störungen und Problemen helfen kann. Durch die Kraft der Worte wird beim Klienten eine solch tiefe körperliche und geistige Entspannung erzeugt, dass er Zugang zum kreativen Potential seines Unbewussten bekommt.

Die Anwendungsbereiche der Hypnose als Behandlungsform sind vielfältig. Relativ oft wird sie bei allen Arten der Schmerzregulation eingesetzt: zum Beispiel Geburtsschmerz, Operationsschmerz und Kopf-schmerzen. Weitere typische Anwendungsgebiete sind Rauchtentwöhnung, Abbau von Übergewicht, Bewältigung von Entscheidungsproblemen und Umgang mit Prüfungsängsten. Der Umfang beschränkt sich oft auf wenige Sitzungen.

Die Wirksamkeit der Hypnose wurde bislang in rund 170 internationalen Veröffentlichungen über wissenschaftlich fundierte Studien nachgewiesen. Vom Wissenschaftlichen Beirat Psychotherapie wurde Hypno-therapie im Jahr 2006 als wissenschaftliche Psychotherapiemethode im Sinne des § 11 Psychotherapeuten-gesetz für Erwachsene in bestimmten Anwendungsbereichen anerkannt.

### Ziel

Die Teilnehmer(innen) erwerben die Qualifikation zur Anleitung und/oder Therapie von Personen mit wissenschaftlich fundierten Hypnosetechniken.

### Aus dem Inhalt

- Entwicklung der Hypnose
- Phänomene der Hypnose und ihre Wirkfaktoren
- Tätigkeiten der Nervensysteme (sympathisch, parasympathisch)
- Indikationen und Kontraindikationen
  
- Neodissoziationstheorie
- Suggestibilitätstest
- Aufbau und Abfolge hypnotischer Sitzungen
- Herstellung des angemessenen Settings
- Heranführung des Klienten an Hypnose
- Anamnese
  
- Verschiedene Induktionsformen
- Fremd- und Selbsthypnose
- Autogenes Training (Seminarleiterschein)

- Sicheres Zurückholen aus der Trance
- Pacing und Leading
- Rapport
- Positive und negative Suggestionen
- Beiläufige Suggestion im Gespräch
  
- Ressourcenorientierung
- Direkte und indirekte Formen der Hypnose
- Konfusion
- Posthypnose
- Hypnotische Geschichten
- Individuelle und themenspezifische Metaphern
- Ablenkungstechniken
- Dissoziation des Bewusstseins vom Körper
- Der „sichere Ort“
  
- Praktische Durchführung von Hypnoseeinheiten
- Missbrauch, Gefahren, Show-Hypnose, Ethik
- Gesetzliche Grundlagen zum Therapeutenberuf
- Krankenkassen und Abrechnungsgrundlagen
- Supervision, Individuelles Einzelcoaching

### **Aus dem Methodenteil**

In der Ausbildung werden durch Vortrag, Gruppenarbeit und Diskussion theoretische Grundlagen zur Hypnose geschaffen. Die erworbenen Kenntnisse werden unter Anleitung von erfahrenen Diplom-Psycho-log(inn)en und Therapeut(inn)en praktisch umgesetzt und ausführlich geübt. Im Mittelpunkt stehen Selbsterfahrung, Praxiserfahrung und Supervision. Die Teilnehmer(innen) führen im Rollenspiel selbst entwickelte Hypnoseeinheiten durch.